

## NIEDERSCHRIFT

### über die 5. Sitzung des Rates der Stadt Wolfenbüttel (Sondersitzung) am Montag, 23.04.2012

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 18:00 Uhr  
Tagungsort: Ratssaal, Stadtmarkt 2-6, 38300 Wolfenbüttel

#### Anwesend:

##### **Bürgermeister**

Herr Thomas Pink

##### **Ratsvorsitzende**

Frau Hiltrud Bayer

##### **Ratsmitglied**

Herr Ralf Achilles  
Herr Manfred Ammon  
Herr Marcus Becks entschuldigt  
Frau Dr. Claudia Bei der Wieden  
Herr Werner Blumeyer  
Herr Holger Bormann entschuldigt  
Herr Heinz-Rainer Bosse  
Herr Markus Brix  
Herr Stefan Brix entschuldigt  
Herr Bernd Clodius  
Herr Arne Hattendorf  
Herr Siegfried Hauptstein  
Herr Werner Heise  
Herr Prof. Dr. Christoph Helm  
Herr Holger Helwig  
Herr Gert Hungeling  
Herr Gerhard Kanter  
Herr Axel Kohnert  
Frau Ulrike Krause  
Frau Martina Kühnel entschuldigt  
Frau Gabriele Lörchner  
Herr Willigert Ohmes  
Herr Torsten Ohms  
Frau Birgit Oppermann  
Herr Rudolf Ordon entschuldigt  
Herr Winfried Pink  
Herr Dr. Andreas Pölking  
Herr Horst Prediger  
Herr Stefan Puhle  
Herr Florian Röpke  
Frau Katrin Rühland  
Frau Kerstin Scheithauer

Frau Heike Schmerse  
Herr Jan Schröder  
Herr Eckbert-Günther Schulze  
Frau Margarete Schwanhold  
Herr Jürgen Selke-Witzel  
Herr Reiner Strobach  
Frau Dörthe Weddige-Degenhard  
Frau Elke Wesche  
Frau Beate Zgonc

**Verwaltung**

Herr Erster Stadtrat Knut Foraita  
Herr Stadtrat Thorsten Drahn  
Herr Olaf Danell  
Frau Silke Grünewald  
Frau Sarah Borowski  
Frau Julia Liebrecht

**Protokollführerin**

Frau Sabrina Dopsloff

**zusätzlich im öffentlichen Teil**

2 Pressevertreter

10 Zuhörer/innen

## TAGESORDNUNG

### **I. Öffentliche Sitzung**

- Punkt 1 ) Eröffnung der Sitzung
- Punkt 2 ) Anwesenheitsfeststellung
- Punkt 3 ) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 4 ) Einwohnerfragestunde
- Punkt 5 ) Sitzverlust des Ratsmitgliedes Jürgen Hartmann  
Vorlage: 0101/2012
- Punkt 6 ) Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes, Herrn Florian Röpke
- Punkt 7 ) Resolution gegen die Gewinnung von unkonventionellem Erdgas "Fracking" in und um Wolfenbüttel; hier: alternativer Resolutionstext des Ratsmitgliedes, Herrn Dr. Pölking, gem. Antrag vom 17.04.2012  
Vorlage: 0104/2012/1
- Punkt 8 ) Mitteilungen und Anfragen

## I. Öffentliche Sitzung

### **Punkt 1) Eröffnung der Sitzung**

**Frau Ratsvorsitzende Bayer** eröffnet um 17:30 h die 5. Sitzung des Rates der Stadt Wolfenbüttel.

### **Punkt 2) Anwesenheitsfeststellung**

Die Anwesenheit wird durch Namensaufruf festgestellt. Zu Beginn der Sitzung sind 38 Ratsmitglieder anwesend.

### **Punkt 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Sodann stellt **Frau Ratsvorsitzende Bayer** die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie weist auf die Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte 5) *Sitzverlust des Ratsmitgliedes Jürgen Hartmann*, **Vorlage 0101/2012** sowie Punkt 6) *Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes, Herrn Florian Röpke*, hin. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Darüber hinaus wird die ursprüngliche **Vorlage 0104/2012** zu Tagesordnungspunkt 7) durch die **Vorlage 0104/2012/1** „*Resolution gegen die Gewinnung von unkonventionellem Erdgas "Fracking" in und um Wolfenbüttel; hier: alternativer Resolutionstext des Ratsmitgliedes, Herrn Dr. Pölking, gem. Antrag vom 17.04.2012*“ ersetzt.

### **Punkt 4) Einwohnerfragestunde**

Fragen der anwesenden Einwohner liegen nicht vor.

### **Punkt 5) Sitzverlust des Ratsmitgliedes Jürgen Hartmann Vorlage: 0101/2012**

**Herr Bürgermeister Thomas Pink** erläutert als Berichterstatter die Beschlussvorlage. Hierbei weist er darauf hin, dass die Verzichtserklärung des Ratsmitgliedes, Herrn Hartmann, nicht widerrufen werden kann und dass ihm bereits Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben wurde.

Sodann wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Die Voraussetzungen für den Sitzverlust im Rat der Stadt Wolfenbüttel liegen gem. § 52 Abs. 1 Nr. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bei Herrn Jürgen Hartmann vor.“

## **Punkt 6) Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes, Herrn Florian Röpke**

**Herr Bürgermeister Thomas Pink** verliest die Pflichtenbelehrung für Herrn Florian Röpke und beruft ihn als Nachfolger des Ratsmitgliedes, Herrn Hartmann, zum Mitglied des Rates der Stadt Wolfenbüttel für die Dauer der XVII. Ratsperiode. Er weist ihn auf seine Pflichten nach gesetzlichen Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hin und überreicht ihm einen entsprechenden Gesetzesauszug. Abschließend gratuliert er Herrn Röpke zu seiner ehrenamtlichen Tätigkeit und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

## **Punkt 7) Resolution gegen die Gewinnung von unkonventionellem Erdgas "Fracking" in und um Wolfenbüttel; hier: alternativer Resolutionstext des Ratsmitgliedes, Herrn Dr. Pölking, gem. Antrag vom 17.04.2012 Vorlage: 0104/2012/1**

**Herr Bürgermeister Thomas Pink** zitiert wichtige Passagen der Beschlussvorlage sowie der antragsgemäß formulierten Resolution gegen das Fracking-Verfahren in und um Wolfenbüttel und bittet abschließend um vorlagegemäße Entscheidung.

**Herr Markus Brix** erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Resolution uneingeschränkt unterstützt. Er führt weiter aus, dass eine solche Resolution im Hinblick auf die Daseinsvorsorge der Kommunalpolitik und –verwaltung sinnvoll und richtig ist und bedankt sich in diesem Zusammenhang für die redaktionellen Hinweise von Herrn Dr. Pölking. Seinen besonderen Dank richtet er zudem an Frau Borowski aus dem Planungsamt der Stadtverwaltung, die ihn bei diversen Fragen hinsichtlich des Fracking-Verfahrens tatkräftig unterstützt hat.

Herr Brix äußert seine Bedenken gegenüber Testbohrungen, bei denen unvorhersehbare Folgen entstehen könnten. Er fordert im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass Umweltverträglichkeitsprüfungen grundsätzlich im Betriebsplanverfahren zu erfolgen haben.

**Herr Heise** dankt Herrn Markus Brix für seine klaren Worte. Er erklärt, dass sich auch die PIRATEN-Partei am Landesparteitag gegen das Fracking-Verfahren ausgesprochen hat. Da diese Denkrichtung also ohnehin im Parteiprogramm vorhanden ist, stimmt die Fraktion der PIRATEN im Rat der Stadt Wolfenbüttel selbstverständlich auch für die ausgearbeitete Resolution. Da die PIRATEN-Partei jedoch noch nicht an den entscheidenden Stellen vertreten ist, appelliert Herr Heise an die anderen stärker repräsentierten Entscheidungsträger, viele Stimmen gegen das Fracking-Verfahren zu gewinnen, um effektiver vorgehen zu können. Ein gemeinsames Ziel sollte es nach seiner Aussage sein, gravierende Schäden an der Umwelt mit aller Kraft zu verhindern.

**Herr Schulze** teilt mit, dass das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie bereits Genehmigungen für die Durchführung des Fracking-Verfahrens erteilt hat.

*Protokollantwort 610/Bor: Für die bekannten Erlaubnisfelder in der Region Wolfenbüttel sind bis dato noch keine Genehmigungen für die Durchführung von Tätigkeiten erteilt worden. Für die Aufsichtsarbeiten im Erlaubnisfeld „Wolfsburg“ ist die Einreichung eines entsprechenden Antrages aber zum 3. Quartal d.J. geplant.*

Er hält es jedoch für fraglich, ob das derzeitige Bundesbergrecht überhaupt der aktuellen Situation entspricht und fordert deshalb eine Novellierung des Gesetzes. Er führt weiter aus, dass Gefahren bei der Realisierung des Fracking-Verfahrens hinreichend bekannt sind und es deshalb auch bereits in einigen Ländern verboten wurde. Insbesondere in der Wechselwirkung mit dem Asse-Atomülllager II sei eine ganzheitliche Abschätzung der Risiken im Wolfenbütteler Gebiet nicht möglich.

Herr Schulze ist der Auffassung, dass Restrisiken nie definitiv ausschließbar sind, auch nicht bei z.T. in der Umgebung stillgelegten Bergwerkanlagen wie beispielsweise in Salzgitter-Thiede, der Samtgemeinde Oderwald oder auch in Goslar. Aus diesen Gründen ruft er abschließend zur Beteiligung an der Unterschriftenaktion des CDU-Kreisverbandes Wolfenbüttel gegen das Fracking auf.

**Herr Achilles** leitet seinen Wortbeitrag damit ein, dass auch die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfenbüttel für die vorgelegte Resolution gegen die Anwendung des Fracking-Verfahrens stimmt. Ihm fällt es schwer auf einer neutralen Ebene und nicht mit schärferen und emotionaleren Worten über dieses Thema zu sprechen. Er ist entrüstet darüber, dass bei der Abwägung von Einzelinteressen das wirtschaftliche Interesse größerer Unternehmen im Vordergrund zu stehen scheint. Dies sowohl hinsichtlich der Anwendung des Fracking-Verfahrens als auch bezüglich des Baus von Windkraftanlagen. Er sieht in diesem Punkt die Grenze zur Möglichkeit einer sachlichen Diskussion nahezu überschritten und hält es vor allem für nicht hinnehmbar, dass er auch in seiner Funktion als Ortsbürgermeister der Ortschaft Salzdahlum keinerlei Informationen über die Thematik Fracking über die LBEG erhalten hat. Aus diesem Grunde wird er die betroffenen Firmen mit der Bitte ansprechen, diese Information umgehend nachzuholen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen und auch keine Verlesung der Resolution gewünscht wird, wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Die dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Resolution der Stadt Wolfenbüttel gegen die Gewinnung von unkonventionellem Erdgas „Fracking“ im Stadtgebiet wird beschlossen.“

#### **Punkt 8)      Mitteilungen und Anfragen**

**Herr Prof. Dr. Helm** gibt bekannt, dass Herr Marcus Becks sein Mandat im Rat der Stadt Wolfenbüttel zum 30.04.2012 niederlegen möchte. Dies habe er dem Bürgermeister gegenüber bereits mit Schreiben vom 22.03.2012 erklärt. Er fügt hinzu, dass sein Sitzverlust aus kommunalrechtlichen Gründen erst in der nächsten Ratssitzung festgestellt werden kann.

Weitere Mitteilungen oder Anfragen liegen nicht vor.

**Frau Ratsvorsitzende Bayer** beendet um 18:00 h die 5. Sitzung des Rates der Stadt Wolfenbüttel und bedankt sich bei allen anwesenden Ratsmitgliedern, den Pressevertretern und den Zuhörern.

Hiltrud Bayer  
Ratsvorsitzende

Thomas Pink  
Bürgermeister

Sabrina Dopsloff  
Protokollführerin